1585

Bundesgesetzblatt

Teil II

Z 1998 A

1974	Ausgegeben zu Bonn am 28. Dezember 1974	Nr. 73

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung

Vom 17. Dezember 1974

Auf Grund des § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 14 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1113), zuletzt geändert durch § 70 Abs. 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 721, 1193), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung vom 27. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1153) wird wie folgt geändert:

In § 2 wird nach den Worten „vom 16. Juni 1971" der Satzteil „in seiner jeweils geltenden, im Bundesgesetzblatt nach Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 1962 bekanntgemachten Fassung" eingefügt.

§ 2

Der Beschluß der Agentur für die Luftverkehrs-Sicherungsdienste der EUROCONTROL vom 16. Juni 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1153, 1160) ist zuletzt durch Beschluß vom 1. Oktober 1973 geändert worden, der mit der Vierten Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung vom 20. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. II S. 1866; 1974 S. 150) bekanntgemacht worden ist.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1974

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Heinz Ruhnau

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 2/75 — Zollkontingent 1975 für Bananen)

Vom 19. Dezember 1974

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 3 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 940), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang Zollkontingente/2 nach Maßgabe der Anlage ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1975 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1974

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Apel

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		allgemein	ermäßigt
1	2	3	4
08.01 B	Bananen, 368 000 t, vom 1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1975, zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt	frei	—

Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 16/74 — Zweite Erhöhung des Zollkontingents 1974 für Bananen)

Vom 20. Dezember 1974

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 3 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 940), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1974 im Anhang Zollkontingente/2 in der Bestimmung zu Tarifstelle 08.01 B (Bananan usw.) in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Mengenangabe „575 000 t" ersetzt durch: „597 500 t".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1974

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Apel

Bekanntmachung zu dem Übereinkommen über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern

Vom 20. Dezember 1974

Die Bundesrepublik Deutschland hat am 19. Dezember 1974 dem Generalsekretär des Europarates notifiziert, daß sie den bei der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen vom 6. Mai 1963 über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1953) gemachten Vorbehalt der Nummer 1 der Anlage des Übereinkommens mit Wirkung vom 1. Januar 1975 zurücknimmt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 2232).

Bonn, den 20. Dezember 1974

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. von Schenck

Hinweis

Der Jahrgang 1974 des Bundesgesetzblattes Teil II umfaßt die Nummern 1 bis 73 und endet mit der Seite 1588.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM zuzüglich Versandkosten.

Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,05 DM (0,85 DM zuzüglich —,20 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,45 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.